Maurer Bauverein: Bisher gibt es schon **fünf InteressentInnen** (siehe z. B. die Familie Frank auf dieser Seite unten), es sollten aber mindestens fünfzig werden, damit man wirklich jemanden findet, wo die Chemie für ein gemeinsames Bauprojekt passt. Wir bieten dieses Service natürlich **kostenlos** an, melden Sie sich also, wenn Sie Interesse haben oder wenn Sie ein Grundstück haben, das sie ganz oder zum Teil verkaufen wollen. ZELLMANN IMMOBILIEN beratet Sie jederzeit persönlich über Verwertungsmöglichkeiten! **(Siehe S. 3)**.

Interesse? Tel. 0699 19 23 59 75 oder **E-Mail n-netsch@gmx.at**

NEU im CMC Convalexius Medicalaesthetic Center (siehe Speising-Teil S.6):

Injektionslipolyse („Fett weg Spritze"), Fadenlifting je nach Zone, „Vampirlifting"- PRP, Mesotherapie Ästhetik, FX Mayr Therapie ambulant, HCG Kur zur Gewichtsoptimierung, Schmerzakupunktur, Mesotherapie Schmerz, Autogenes Training, Raucherentwöhnung, kostenfreie Gesundenuntersuchung der österreichischen Krankenkassen

Mauer Zeitung
4/12 Verlagspostamt 1230
09/2019
speising.info
Auflage: 28.000

mauer.at

Gartenflüsterer

So nennen wir - frei nach dem Pferdeflüsterer - Stephan Mally, der mit seiner Gartenberatung, Gartengestaltung und Gartenpflege eine unglaubliche Bereicherung für Mauer und Umgebung ist.

Mit seiner ökologisch achtsamen und unglaublich erfolgreichen Schädlingsbekämpfung, seinen kreativen Gestaltungsideen und seiner verlässlichen Gartenpflege (zu Urlaubszeiten oder auch laufend) hat er in kurzer Zeit schon viele neue und vor allem sehr zufriedene Kunden gewonnen.

Im Herbst ist jetzt Zeit für Hecken- und Baumschnitt (auch Obstbäume gehören professionell geschnitten). Seine besondere Spezialität sind u. a. auch Palmen, Oliven- und Zitrusbäume. Darüber schreiben wir in der Februar-Ausgabe.

Gartenberatung & mehr
Siedlungsstrasse 24
1230 Wien, Tel. 0650 888 75 34

Stephan Mally - Gartenberatung & mehr wurde in kürzester Zeit zum gefragten Betrieb in Mauer und Umgebung. Mit seiner hohen Kompetenz konnte er die durchaus kritischen Kunden in Mauer im Sturm erobern. Siehe auch den nebenstehenden Artikel und das Inserat auf Seite 5.

Lesen Sie auf Seite 9 über die nächste Veranstaltung des Maurer Geschäftsleutevereins!

6. GenussTour - ein kulinarischer Rundgang

Am Freitag, den 4. Okt. 2019. findet von 18 bis 21 Uhr wieder die beliebte GenussTour statt! Die GenussTour-Folder finden Sie in Ihrem Postkasten und bei jeder GenussStation. Hier finden Sie einen Überblick über die Vielfalt der Produkte und einen Orientierungsplan. Auch heuer gibt es wieder ein Gewinnspiel. Livemusik wird von GenussStation zu GenussStation ziehen und musikalischen Genuss bieten. Informieren Sie sich auf Seite 9 und auf http://www.einkaufen-in-mauer.at

Wer will in Mauer bauen, ...

... kann sich das am freien Grundstücksmarkt allein aber derzeit nicht leisten?

Wir – das sind Beate und Sebastian Frank, mit unserer kleinen Tochter Theresa – wollen nach 12 wunderbaren Jahren in Innsbruck, jetzt zu unseren „Wurzeln" zurück nach Mauer.

Nachdem die Grundstückspreise in Mauer aber unerschwinglich sind, haben wir uns dem Gemeinschaftsprojekt des gemeinnützigen Bauverein Mauer angeschlossen.

Was ist nun das Ziel dieser Interessensgruppe von Menschen:

Ein Beispiel, was wir uns hier vorstellen könnten, wäre ein größeres Grundstück in Mauer zu kaufen und dieses dann in Form von mehreren Einfamilienhäusern oder Reihenhäusern zu nutzen. Somit können nicht nur die Kosten des Grundstückserwerbs aufgeteilt werden, sondern es ergeben sich auch sonst viele Synergien (Stichwort Anschlussgebühren, Park-

platzsituation, eventuell gemeinsamer kleiner Spielplatz etc.). Andere Ideen, die man gemeinsam realisieren könnte sind herzlich willkommen!

Wichtig aus unserer Sicht ist im ersten Schritt, Leuten zu finden, die dasselbe Ziel haben, nämlich innerhalb der nächsten Jahre in unserem wunderschönen Mauer ein neues Zuhause in Form eines Eigenheims zu bauen.

Wir freuen uns auf viele InteressentInnen.

Beate & Sebastian Frank

Interesse? n-netsch@gmx.at

In Kürze

Florian Netsch

Es ist wieder einmal **Zeit zu danken** und zwar nicht nur allen unseren treuen Inserenten, sondern auch unseren Förderern!

Wenn Sie die Zeitung mit persönlicher Anschrift per Post bekommen, bitten wir Sie, jetzt mit dem beiliegenden Zahlschein **mindestens 1 Euro einzuzahlen**, damit Sie die Zeitung weiterhin bekommen. Tatsächliche Kosten der Zusendung für ein Jahr sind **fünf Euro**. Da es aber auch Förderer gibt, die mehr als fünf Euro einzahlen, können wir damit die Kosten für jene finanzieren, die weniger - also z. B. nur einen Euro - einzahlen.

Durch Ihre Einzahlung bestätigen Sie, dass Sie unsere Zeitung tatsächlich weiterhin zugeschickt bekommen wollen. **Wer nichts einzahlt, bekommt ab Februar 2020 keine Zeitung mehr mit persönlicher Anschrift zugeschickt.** Die 27.000 Haushalte, die die Zeitung über die Feibra ohne persönliche Anschrift in den Postkasten gelegt bekommen, sind von dieser Regelung nicht betroffen. Natürlich freuen wir uns aber auch über Ihre Spende, mit der Sie uns bei der Finanzierung der fünf Ausgaben pro Jahr unterstützen.

Mit einer Einzahlung von 10 Euro werden Sie in der Liste der Förderer geführt, über 10 Euro mit dem eingezahlten Betrag.

Hier sind die Förderer von September 2018 bis inklusive August 2019 aufgelistet:

ABBAS Ingrid, ABRAHAMCZIK Erika, ALBRECHT Annemarie, 15,-, ALEXITSCH Erhard, 15,-, ANGELMAHR Kurt, 15,-, ARNOLD Friedrich, BACHBAUER Ingeborg, BAUER Helga, 12,-, BAUER Karl, BAUERNFEIND Karin, BECKER Dr. Melitta, 30,-, BECKER Mag. Helga, BERINGER-ERMER Monika, BERNART Dr. Andreas, 25,-, BIBERAUER Mag. Josef, 20,-, BIRRINGER Ernst, BIRSTINGER Leopold, 20,-, **Fortsetzung Speising-Teil Seite 7**

Aus Ihrer DROGERIE SCHLESINGER
23,Geßlgasse 9A Tel. 888 67 39
www.drogerieschlesinger.at

Gute Ideen setzen sich durch!

➲ **RAUSCH - Weidenrinden SPEZIAL-SHAMPOO!**

Natürlicher Aktiv-Schutz vor Kopfläusen.

Präventiv für den Läusebefall verwenden Sie regelmäßig das Weidenrinden-Shampoo. Es reinigt Kopfhaut und Haare schonend und mild. Hochwertiges Weidenrinden-Destillat sowie Thymian-Öl wirken leicht antiseptisch und lindern schnell und nachhaltig den Juckreiz. Mit RAUSCH Weidenrinden SPEZIAL-SHAMPOO gewaschenes Haar wird erfahrungsgemäß nicht von Läusen befallen. Dies haben Tests an verschiedenen Schulen mit über 1700 Kindern und Erwachsenen erfolgreich gezeigt. Dermatologische Tests bestätigen die gute Hautverträglichkeit des Produktes.

Läuse-/Nissenkamm Dank der doppelten Zahnreihe des RAUSCH Läuse-/Nissenkamms können Kopfläuse und deren Eier (Nissen) einfach und gründlich aus dem Haaransatz entfernt werden. Die Zähne sind aus rostfreiem Stahl gefertigt und können sowohl abgekocht als auch mit Alkohol gereinigt werden. Die abgerundeten Zähne verhindern, dass bereits gereizte Kopfhaut aufgekratzt oder verletzt wird. Der RAUSCH Läuse-/Nissenkamm ist ebenfalls ideal, um die Haare auf Läusebefall zu kontrollieren.

➲ **PASSBILDER:**

nach der neuen EU-Regelung und innerhalb von 10 Minuten erhältlich! Vergrößerungen, Ausschnitte, Bild von Bild u. v. m. können direkt von Ihrem digitalen Datenträger oder von Fotos ausgearbeitet werden.

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. 9-12 und 15-18 Uhr,
Mi. und Sa. 9-12 Uhr

Paul Kelaridis
Ihr Schlossermeister in Mauer

FÜR IHRE SICHERHEIT

- **Handläufe und**
- **Geländer für**
  - **Stiegen und**
  - **Terrassen**
- **Fenstergitter**
- **Sicherheitsschlösser**
- **Zylinder**
- **Stahltore**
- Schweißarbeiten
- Schmiedearbeiten
- Schlosserarbeiten
- Reparaturen

Schlossermeister
Paul Kelaridis
Werkstatt:
23, Dirmhirng. 106-108
Büro:
23, Silvester-Früchtlg. 18

K.S.K.Kunstschlosserei Kelaridis
06502701711
Info@schlosserei-ksk.at
www.schlosserei-ksk.at

WAS IST INFUZION®?

INFUZION® ist eine revolutionäre, nicht invasive Behandlungsmethode, die auf schonende Weise mit Vitaminen und Mineralen angereicherte Hyaluronsäure durch Iontophorese tief in die Hautzellen transportiert – und das ganz ohne Nadeln. Mit INFUZION® wird die Nadel durch einen patentierten Roller (Infuzer) ersetzt. Dies unterscheidet INFUZION® von anderen Methoden, bei denen die Wirkstoffe durch viele Nadelstiche in die Haut gelangen. In gewisser Weise handelt es sich bei INFUZION® um eine Injektion ohne Nadel.

ANWENDUNGSGEBIETE

INFUZION® eignet sich zur Behandlung an Gesicht, Hals, Dekolleté und Händen. Auch einzelne Problemzonen wie dunkle Augenringe, Krähenfüße, Nasolabialfalten und Mundfalten lassen sich erfolgreich behandeln. Das Ergebnis ist sofort sichtbar: Wangen erhalten mehr Volumen, feine Linien und Falten sind geglättet. Die Haut wird tiefenwirksam mit Feuchtigkeit versorgt und erstrahlt in einem frischen Teint und einem schönen und ebenen Erscheinungsbild.

WIE LANGE HÄLT INFUZION®?

Für ein ultimatives und nachhaltiges Ergebnis von 6 Monaten werden 3 Behandlungen im Abstand von jeweils einer Woche empfohlen. Anschließend ist nur alle 6 Monate eine Behandlung zur Auffrischung erforderlich.

INFUZION SYSTEM

Eine INFUZION® Anwendung dauert nur 20 Minuten pro Behandlungszone

INFUZION

VORHER NACHHER

Cosmetic Eva Brode
Gesundheitszentrum Mauer
23, Geßlgasse 19 Tel.: 01 715 65 65
Mail: info@cosmetic-brode.at http://cosmetic-brode.at
Termine nach Vereinbarung!

zellmann immobilien

verkaufen | vermieten | suchen | bewerten

0699/15 15 22 00 oder www.zellmann.immobilien

Maurer Heimat

Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

von **Christl AYAD**

Ferienausklang und Schulbeginn. Ein Rückblick auf die eigene Kindheit, die Sommererwartungen und teilweise unerfüllten Sehnsüchte, die Angst vor möglichen Enttäuschungen im nächsten Schuljahr und die Freude auf das Wiedersehen mit den Freunden . . . all das kommt mir in den Sinn. Freilich hat sich der Blickwinkel etwas geändert. Die eigene Schulzeit und die der Kinder haben dem Schulstart der Enkelkinder Platz gemacht.

Doch wie war's mit mir? Nehme ich mir nicht auch jedes Jahr einiges zu Beginn der Sommermonate vor? Etwa eine Lade pro Tag aufzuräumen! Das Haus vom Keller bis zum Dach neu zu entdecken! Soweit zum eigenen Gedankenablauf Ende Juni. Über das Resultat mir selbst gegenüber schweige ich zu Septemberbeginn lieber.

Und wie geht es meinem Mauer? In der Früh schallen wieder die vertrauten Stimmen der Schulkinder über den Hauptplatz, die Autofahrer vergessen weiterhin, dass sie nicht schneller als 30 Stundenkilometer den Platz befahren sollten, und die Blätter der Kastanienbäume sind nach diesem extrem heißen Sommer schon braun und verwelkt. Schlagwort KLIMAWANDEL !

Die Theateraufführungen von Ferdinand Raimunds „Der Verschwender " im Hof der VHS Mauer sind heuer besonders gut angekommen und lassen uns gleich weiterdenken an die literarische Spatzek–Initiative einer geplanten Weihnachtslesung. Das Restaurant IL GABBIANO bot sich mitten im Sommer plötzlich ganz verlassen und unaufgeräumt, rief mehrmals zu einem Flohmarkt auf und lädt auch hier zu einem Neubeginn ein. Von Seite der Bevölkerung liegt der Wunsch nach einem guten Gemeindegasthaus in der Luft. Als ich Kind war, hatten wir den TANNHEIM, Pizzerias gibt es inzwischen an allen Ecken und Enden, wir haben uns an sie gewöhnt. Mit den Worten von Hermann Hesse droht allem Gewohnten ein Erschlaffen. … und der fleißige Handwerker schätzt gesunde österreichische Speisen zur Mittagspause. Schräg gegenüber in der ehemaligen Jagsch – Papierhandlung hat Frau Mag.Berki-Kleinhofer ihrem Geschäft einen Raum angefügt. Die Qualität ihrer Ware und 12 Jahre „Maurer" Kontakte haben sie mutig gemacht … Hesse spricht in seinem Gedicht STUFEN von dem Zauber des Anfangs, der uns beschützt und uns hilft zu leben! Möge sie uns noch weiter lange so gut beraten wie bisher!

Einen Abschied vom alten System, also einen Neubeginn, würde ich dem MAURER Kirtag wünschen. Er hätte ein Jahr Zeit dafür. Schade, dass kein Maurer Heuriger mehr dabei war! Schade, dass so viel geschmacklose Billigartikel angeboten wurden! WO und WIE war Mauer vertreten? Einzig und allein die Pfarre Mauer hatte Klein und Groß zu einer gut angenommenen Kirchturmbesteigung eingeladen! Besonders gern erinnere ich mich an 2017 als bei einem Maurer Werkstättentag wir mitten beim Handwerken, beim Töpfern, beim Nähen, beim Schnitzen, bei Filzarbeiten dabei sein konnten… da war Mauer zu Wort gekommen! FZA als Veranstalter hat überzeugt!

Möge Mauer bereit zu einem Aufbruch sein und mit Elan wieder zu sich selbst finden, denn JEDEM ANFANG WOHNT EIN ZAUBER INNE, den ich uns allen zum Schulbeginn wünsche!

KFZ-TECHNIK KORNBERGER

Reparatur aller Marken!

Norbert Kornberger

0664/52 58 756

Ihr KFZ-Techniker in Mauer

Speisingerstr. 159
1230 Wien

www.kfz-kornberger.at
n.kornberger@aon.at

Seminare . Tagungen . Klausuren . Events

Dialog-Wochenende 5. - 6. Oktober 2019

Mensch, wer bist du ...?

Für alle, die daran interessiert sind, ihr Leben als Einzelne und im Miteinander zu gestalten.

Was ist das Bleibende, das ich bewahren will? Wie gestalte ich Veränderungen, die mir begegnen? Lebe ich oder werde ich gelebt? Impulsvorträge, Zeit für Selbstreflexion, Rahmenangebote

Informationen auf www.amspiegeln.at
Anmeldung bis 15. September 2019

dialog. hotel. wien.
AM SPIEGELN

1230 Wien, Johann Hörbiger-G. 30 | Tel. 01-88 93 093

www.amspiegeln.at

Friseur und Fußpflege
SALON CHRISTIAN DAVID

Hol- und Bringservice

Jeden Mittwoch
nach Terminvereinbarung!

Geßlgasse 19
Tel: (01) 889 16 41

FRISEUR
ÖFFNUNGSZEITEN: Di - Fr 8.00 - 17.30 / Sa 7.30 - 12.00

FUSSPFLEGE
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Mi ab 7:30 - 17.30
Do - Fr 8.00 - 17.30 Sa 7.30 - 12.00

TAG DES BARTES???

Am ersten Samstag im September wird der „Welttag des Bartes“ begangen.

An diesem Tag sind - so heißt es - alle bärtigen Mitglieder eines Haushaltes von der Hausarbeit befreit und dürfen den Tag zur Entspannung nutzen.

Interessant, aber nicht mein Thema, gibt es doch genügend wichtigere Gedenk- und Aktionstage.

Der 1. September wird in Deutschland als „Antikriegstag“ begangen und im katholischen Kalender ist der 1. September seit 2015 offiziell als „Weltgebetstag für die Schöpfung“ eingetragen. Die christlichen Kirchen in Österreich machen auf die Dringlichkeit der Bewahrung der Schöpfung aufmerksam, indem sie eine fünfwöchige „Schöpfungszeit“ ausrufen, die bis zum 4. Oktober - dem Fest des Hl. Franziskus - dauert. In ganz Österreich finden diverse, auch viele ökumenische Veranstaltungen zu diesem wichtigen Thema statt. Als kleines Beispiel:

Die Aktion „Wir RADln in die Kirche“ am Sonntag, den 22. September.

Doch nicht nur in dieser „Schöpfungszeit“ sind wir gefordert, unser Verhalten insgesamt zu

überdenken. Auch eine Pfarrgemeinde kann sich da nicht ausschließen.

Papst Franziskus schreibt zu seiner Enzyklika „LAUDATO SI“: Es gibt nicht zwei Krisen nebeneinander, eine der Umwelt und eine der Gesellschaft, sondern eine einzige und komplexe sozio- und ökologische Krise.

Die Katholische Aktion der Erzdiözese Wien hat das Projekt PFARRGEMEINDE FAIRWANDELN entwickelt. Die 3 Säulen des Projekts sind: ÖKO / Schöpfungsverantwortung, SOZIAL / Menschenwürde und FAIR/gerechte Wirtschaft. Das beginnt bei Energiesparmaßnahmen, mit Sozialsprechstunden, dem monatlichen Essen für Bedürftige, mit Kleiderausgabe und geht hin bis zur Verwendung von

Fair Trade und Bio-Produkten bei pfarrlichen Festen und Feiern. Auch der Kaffee beim Pfarrcafé am Sonntag ist fair gehandelt.

Seit ein paar Jahren gibt es im Pfarrzentrum eine Bücherbox, wo jeder einerseits Bücher einstellen und andererseits Bücher entnehmen kann. Jeden dritten Sonntag im Monat gibt es im Rahmen des Pfarr-Cafés die Möglichkeit, beim EZA-Markt (EZA steht für Entwicklungszusammenarbeit) Kaffee, Honig, Gewürze und vor allem wunderschöne Geschenke aus der sogenannten „Dritten Welt“ zu erwerben.

Eine Aktion, die Soziales und die Nutzung von „Resourcen“ verbindet, ist unser jährlicher Flohmarkt.

Der Reinerlös kommt heuer Bildungsprojekten von JUGEND EINE WELT (Don Bosco) zugute.

Eine Idee, die uns sehr gut gefällt und die wir demnächst in Angriff nehmen wollen, ist eine

Talente-Tauschbörse. Unter dem Motto: Ich hab was - Ich kann was - Ich brauche was - Komm, lass uns tauschen. Ist ja gut möglich, dass einer handwerklich begabt ist, aber seine Lohnsteuererklärung nicht machen kann. Oder jemand sehr gut nähen kann, aber nicht gerne Marmelade einkocht.

Was meinen Sie dazu? Wir bleiben dran und werden an dieser Stelle wieder berichten!

m.schrei@pfarremauer.at

Unsere Termine

Familienwanderung
Sonntag, 29. September 2019
Treffpunkt: Parkplatz beim Pappelteich um 9.30 Uhr.

Flohmarkt
Sa, 5. Oktober 2019 von 9-16 Uhr
So, 6. Oktober 2019 von 9 -15 Uhr
Abgabetermine:
Mi, 25. September 10-12 Uhr
Fr, 27. September 16-18 Uhr
Sa, 28. September 10-12 Uhr

Großer Seniorenklub
Do, 10. Oktober 2019, 15.00 Uhr
Im Pfarrzentrum: Seniorenprävention mit Inspektor Ringelmann

Erntedankfest
Sonntag, 13. Oktober 2019, 9.30 Uhr
Mit dem Hornquartett Wiener Neustadt

Orgelmeditation
Samstag, 9. November 2019.
nach der Abendmesse

Pfarre Mauer - St. Erhard, Endresstraße 117, 1230 Wien, Telefon: 888 13 18
E-Mail: pfarrkanzlei@pfarremauer.at, Internet: www.pfarremauer.at

Neuigkeiten auf http://mauer.at

Der Platz in der Zeitung reicht nicht aus, um über all die Unternehmungen des aktiven Maurer Teams Hans Mittheisz und Wolfgang Nolz zu schreiben, das - wenn gewünscht - auch gerne zusätzlich über E-Mail interessante Informationen schickt.

Lesen Sie dazu auf unserer Website http://mauer.at, wo beispielsweise über die Rettungsaktion für Jungbäume in diesem heißen Sommer zu lesen ist, über den neu angelegten Weinwanderweg und über alle Termine, die von Hans Mittheisz geschickt werden. Er veröffentlicht sie auf der Website unter Termine.

Es wird aber auch über die Aktivitäten anderer Vereine gerne berichtet, so z. B.:

Der Briefmarkenverein
BSV donau in der VHS Mauer, Wien 23., Speisingerstraße 256 hat seine Zusammenkünfte nach der Sommerpause jeden 1. und 3. Sonntag im Monat September, Oktober, November Dezember 2019 von 8.30 bis 11.30 Uhr.
In gemütlicher Atmosphäre können Sie sich mit Sammlerkollegen austauschen und an der Rundsendung teilnehmen. Eine reichhaltige Bibliothek - alle MICHEL Kataloge von Europa und Übersee, ANK Kataloge - stehen Ihnen zur Verfügung.
Es gibt aber auch Teleskope geschenkt und viele weitere Überraschungen.
Schauen Sie also vorbei:

http://mauer.at

Zur Auswirkung der neuen Buslinienführung auf Mauer:
Der Maurer Hauptplatz ist vom Rosenhügel her leider nur mehr mit Umsteigen bei der Station "Am Spiegeln" erreichbar. Es wäre fein, wenn auch das nochmals überdacht werden würde.

Siehe auch den Artikel über Stephan Mally auf der Titelseite des Mauer-Teils!

Aus dem Archiv *der Maurer Heimatrunde*

Schloss Mauer und die Kasernentransaktion

Mauer war bis Ende der Osterreich-Ungarischen Monarchie Garnisonsort der k. k. Armee. Nach Auflösung des Jesuitenordens 1773 wurden deren Gebäude dem k. k. Militär übergeben. Aus der Engelsburg, dem Exerzitienhaus der Jesuiten, im Bereich Kaserngasse, Langegasse und Kroißberggasse wurde die Obere Kaserne, aus dem Schloss Mauer, dem Sommerrefugium der Jesuiten, im Geviert Heudörfelgasse, Gebirgsgasse, Schmideckggsse und Schloßgartenstraße die Untere Kaserne.

Ende des 19. Jahrhundert wurde die Idee geboren, in Wien Kasernen in beengter Innenstadtlage, die nicht mehr den militärischen Erfordernissen entsprachen, aufzulassen und außerhalb der Stadt neue moderne Kasernen zu errichten. Die Kosten sollten aus einem lukrativen Verkauf der alten Gebäude und Grundstücke im Innenstadtbereich gedeckt werden, deren Areal sich für die Errichtung von Wohnhäusern oder anderer städtischen Einrichtungen anbot.

Mit Gesetz vom 10. Juni 1891 wurde das Finanzministerium ermächtigt, eine Reihe alter Kasernen in Wien wie zum Beispiel die Kaiser Franz Josefs-Kaserne in Wien I., die Cavallarie Kaserne in der Josefstadt oder die Gumpendorfer Kaserne, aber auch den Exerzierplatz in Mauer zu veräußern und den Erlös der Heeresverwaltung zum Zweck der Ersatzbeschaffung zur Verfügung zu stellen. Mit Gesetz vom 12. Jänner 1894 wurde die Veräußerung von Staatseigentum, welches sich in der Benützung der Heeresverwaltung befand, erweitert. In die Liste der zu verkaufenden Objekte waren nun auch die Obere und die Untere Kaserne in Mauer enthalten.

Grabsteine der Kaserne.

Zuerst wurden alle zum Verkauf vorgesehenen Kasernen und sonstigen militärischen Immobilien der »Wiener Comune« zum Kauf angeboten. Der Stadtrat von Wien lehnte jedoch das Angebot des Militär-Aerars ab. Das Verzeichnis des Anbotes enthielt auch die in Mauer liegenden Objekte: Obere Kaserne 18.605 Quadratmeter um 28.000 fl., Untere Kaserne 18.000 Quadratmeter um 27.000 fl. und Exerzierplatz 60.679 Quadratmeter um 100.000 fl. Das Gesamtareal aller Objekte betrug 413.680 Quadratmeter, der verlangte Kaufpreis 14,400.000 fl.

Der Beginn der Kasernen-Demolierungen erfolgte Anfang 1895. Die erste Kaserne, die abgebrochen wurde, war die Untere Kaserne in Mauer. Die Kaserne war bereits seit Sommer 1894 nicht mehr von Truppen der Wiener Garnison belegt. Der Stadterweiterungsfonds hatte die Demolierungsarbeiten an das Unternehmen Jacob Kößler übertragen. Innerhalb von 60 Tagen war die Kaserne abzutragen und der Platz zu planieren. Von der Abbruchfirma wurden 200 Kubik-Klafter sehr schöne Bruchsteine, 100.000 sehr schöne

Obere Kaserne im Bereich Kaserngasse, Langegasse und Kroißberggasse

Dachziegel, dann eine halbe Million Mauerziegel, Dachsparren, Dippelbäume, Pflasterstein, Schließeneisen etc. billigst zum Verkauf angeboten.

Dezember 1894 wurde das Grundstück der Unteren Kaserne in Mauer zum Verkauf ausgeschrieben, Offerte für den »Baugrund im Ganzen oder nach Baustellen« waren bis 10. Jänner 1895 an das k.k. Ministerium des Inneren zu richten.

Der Wiener Stadterneuerungsfonds wurde 1858 zur Verbauung der Ringstraßengründe nach Abbruch der Bastein und Auflassung des vorgelagerten Glacis geschaffen. Dem Fonds oblag der parzellenweise Verkauf der Gründe an private Bauinteressenten, aus deren Erlös die Errichtung der öffentlichen Bauten der Ringstraße finanziert werden sollte.

Bei den Abbrucharbeiten von Schloss Mauer oder der unteren Kaserne wurden auch zwei fragmentierte Grabsteine mit schön eingemeißelten hebräischen Inschriften gefunden. Aus den Inschriften war zu entnehmen, dass der ältere Stein aus dem Jahr 1360 und der andere aus dem Jahr 1402 stammt. Die Grabsteine befinden sich heute im jüdischen

HEURIGENINFO

EDLMOSER, M. Lange G.123, Tel. 889 86 80, -22.9., 8.-24.11., tgl. 14.30-24.00 h

GRAUSENBURGER, Maurer Lange G. 101a, Tel. 888 13 54, 26.9.-24.10., tgl. 11.30-24.00 h

HOFER, Maurer Lange Gasse 29, Tel. 888 73 80, 9.-23.10., Mo-Sa ab 14.30 h, So u. Fei ab 10.00 h

LENTZ, Maurer Lange Gasse 78, Tel. 888 52 62, 16.10.-3.11., Mo-Sa ab 11.30, So/Fei ab 10.00 h

LINDAUER-HOF (Gasthaus), Maurer Lange G. 83, Tel. 888 51 72, -6.10., 2.-24.11., 10-23 h, Mo. Ruhetag

STADLMANN, Maurer Lange G. 30, Tel. 889 28 48, 24.10.-10.11., Mo-Sa ab 14.30 h, So/Fei ab 11.30 h

STEINKLAMMER, Jesuitensteig 28, Tel. 888 22 29, 20.9.-6.10., 19.10.-10.11., Di-So ab 11.30 h, (Mittagsmenü), Mo Ruhetag

WEINDORFER, Maurer Lange G. 37, Tel. 8887161, -9.10., 19.10.-11.12., Mo-Fr ab 11.30 h, Sa/So/Fei ab 10.00 h

WILTSCHKO, Wittgensteinstr. 143, Tel. 8885560, -13.10., 23.10.-17.11. Mo-Fr ab 13.00 h, Sa/So/Feiertag ab 11.30 h, Mo + Di Ruhetag (außer Feiertag)

ZAHEL, Maurer Hauptplatz 9, Tel. 8891318, Öffnungszeiten: **http://zahel.at** 2.-18.9.

http://www.weinbauverein-mauer.at
App des Maurer Weinbauvereins. Für Android im Play Store und für iOS im App Store kostenlos erhältlich! Alle aktuellen Termine, Veranstaltungen und Neuigkeiten auf einen Blick.

RODAUN:

BERANEK, Ketzergasse 429, Tel. 888 72 63, -29.9., 25.10.-10.11., tgl. 9.00-24.00 h

DISTL, Ketzergasse 457-459, Tel. 889 98 98, -24.11., nur Sa ab 15.00 h, und So/Fei ab 14.00 h

Links Vorderansicht und rechts die rückwärtige Ansicht der Unteren Kaserne, die im Geviert Heudörfelgasse, Gebirgsgasse, Schmideckggsse und Schloßgartenstraße stand.

Friedhof Wien IX., Seegasse, eingebaut in einer Mauernische.

In Wien begann der Kasernenabbruch erst 1900 mit der Franz-Joseph Kaserne im Bereich des Stubenrings, der Poststallkaserne in der Ungargasse und der Holzhofkaserne in der Favoritenstraße. Zuvor wurden bereits 1896 als Ersatz die Graf-Radetzky-Kaserne auf der Schmelz, die Erzherzog-Albrecht-Kaserne in der Leopoldstadt und die Erzherzog-Wilhelm-Kaserne im Prater errichtet.

Jüdische Grabsteine aus dem 14. Jahrhundert.

Die neuen Kasernenbauten entsprachen allen Anforderungen an moderne Massenquartiere, erfüllten alle hygienischen Erfordernisse der Zeit und waren bereits mit elektrischer Beleuchtung ausgestattet.

Bis zum Ersten Weltkrieg entstanden noch zahlreiche weitere Kasernen in den Außenbezirken von Wien, zuletzt die Erzherzog-Carl-Kaserne 1911, die Franz-Ferdinand-Kaserne 1912 oder die Marokkanerkaserne 1913 im Wiener 3. Bezirk. Freigemacht wurden insgesamt weit über 400.000 Quadratmeter großteils zentral gelegener Baugrund.

Einiges wurde nicht verwirklicht, in Wien blieben die Rennweg Kaserne, die Stiftskaserne und Rossauer Kaserne erhalten, in Mauer wurde die Obere Kaserne und der Exerzierplatz nicht verkauft. Die Obere Kaserne wurde erst 1923 von der Gemeinde Mauer abgebrochen, auf dem Exerzierplatz entstand die Kleingartensiedlung Heudörfl.

Zusammengestellt von
Ing. Heinz Böhm

HOFSTÄDTER
SCHÖNES HAAR · SCHÖNE HAUT · LA BIOSTHETIQUE
1230 Wien, Geßlgasse 1a, Telefon: 0043 1 888 76 86

Haar-und Hautpflege
auf höchstem Niveau
La Biosthetique
http://www.salonhofstaedter.at

melitta-yoga

„Tu deinem Leib Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen." (Teresa von Àvila)

Termine nach Vereinbarung!
+436603027780
melitta@melitta-yoga.at

- Rücken-Yoga & Faszientherapie
- Senioren-Yoga
- Hormon-Yoga für Frauen (Regelbeschwerden, Kinderwunsch, Menopause etc...)
- Schwangerschafts-, Baby-Mama-, & Kinder-Yoga

http://www.melitta-yoga.at

Wirtschaftstreuhänder
MAG. GEORG MAZANEK
STEUERBERATER

Ihr persönlicher Berater für:

- **Buchhaltung**
- **Lohnverrechnung**
- **Jahresabschluss**
- **Firmengründung**

1230, Leo Mathauser-Gasse 71/4
Tel.+Fax: 01 / 889 37 85
Mobil: 0664 / 381 98 91
E-Mail: kanzlei@mazanek.net
www.mazanek.net

Öffentlicher Notar Dr. Tschernutter & Partner, am Hauptplatz, gibt Antwort:

Änderungen durch die Erbrechtsreform

1. Ehegattenerbrecht

Aufwertung des Ehegatten dadurch, dass der Ehegatte eine umfangreichere gesetzliche Erbquote (und damit auch einen höheren Pflichtteil) erhält als nach bisherigem Recht. Künftig verdrängt er sowohl die Großeltern des Verstorbenen als auch dessen Geschwister. Wenn der Verstorbene weder Nachkommen noch Eltern hinterlassen hat, erhält der überlebende Ehegatte die gesamte Verlassenschaft.

2. Anhängiges Scheidungs- oder Auflösungsverfahren

Das gesetzliche Erbrecht des überlebenden Ehegatten setzt weiterhin voraus, dass die Ehe im Erbfall aufrecht ist. Mit der Auflösung der Ehe verliert der Ehegatte auch das gesetzliche Erbrecht. Neu ist auch, dass mit Auflösung der Ehe, der eingetragenen Partnerschaft oder der Lebensgemeinschaft davor errichtete letztwillige Verfügungen (Testamente), soweit sie diese Personen betreffen, aufgehoben werden.

3. Erbrecht des Lebensgefährten

Ein allgemeines gesetzliches Erbrecht des Lebensgefährten sieht das neue Erbrecht nicht vor. Lebensgefährten, die ihrer Beziehung erbrechtliche Wirkungen verleihen wollen, müssen eine letztwillige Verfügung errichten. Dem überlebenden Lebensgefährten kommt ein auf dem Gesetz beruhendes Erbrecht zu, das als außerordentliches Erbrecht ausgestaltet ist und nur dann in Betracht kommt, wenn kein gesetzlicher Erbe zum Nachlass gelangt. Voraussetzung dieses außerordentlichen Erbrechts ist, dass die Lebensgemeinschaft zumindest in den letzten drei Jahren vor dem Tod des Lebensgefährten aufrecht war. Dabei müssen die Lebensgefährten in diesen drei Jahren nicht durchgehend im gemeinsamen Haushalt gewohnt haben.

1230 Wien, Maurer Hauptplatz 7,Tel. +43 1 886 31 86 Fax +43 1 886 31 68
Email: notar@tschernutter.co.at www.tschernutter.co.at

Gefördert aus Mitteln der Stadt Wien durch die Wirtschaftsagentur Wien.
Ein Fonds der Stadt Wien, mit Unterstützung der Wirtschaftskammer Wien.

HERBSTBEGINN IN MAUER

PAPIER & SPIEL IN MAUER

DAS PAPIERGESCHÄFT IST GRÖSSER GEWORDEN

EIN MAUERDURCHBRUCH FÜR MEHR PLATZ

Es ist geschafft! Rechtzeitig vor Schulbeginn sind die umfangreichen Umbauarbeiten durch die Geschäftszusammenlegung fertig. Jetzt haben die Kunden mehr Platz und dadurch auch mehr Ruhe bei der Beratung und beim Auswählen.

Das vielfältige Sortiment an wunderschönen Papier- und Schreibwaren und kleinen Geschenkartikel ist jetzt übersichtlich und ansprechend präsentiert .
Überzeugen Sie sich selbst, Elisabeth Berki-Kleinhofer freut sich auf Ihren Besuch!

WIR WERBEN PERSÖNLICH - UND ZEIGEN WER HINTER DEN MAURER GESCHÄFTEN STEHT

Haben Sie ihn schon entdeckt?
Auf einem Autobus fahren wieder unsere Maurer Unternehmer/innen am Heck mit!

Wir sind MAUER

3. MAUER WALDORF LAUF - MIT DIESEM SPORTLICHEN EVENT STARTET MAUER IN DEN HERBST

Zum dritten Mal wurde der Mauer Waldorf Lauf am 8. September beim Stemengarten bei der Wotrubakirche gestartet. Dieser Lauf in 4 verschiedenen Kategorien, erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Heuer waren insgesamt 603 Laufbegeisterte am Start!
Am Sonntag Vormittag, rechtzeitig zum Start, blitzte die Sonne durch die Wolken. Ziel war wieder der Maurer Hauptplatz, wo auf alle Läufer/innen Erfrischungen warteten.
Nach der Siegerehrung konnten die Teilnehmer noch tolle Tombolapreise gewinnen.
Wir gratulieren allen Läufer-/innen und freuen uns schon jetzt auf den 4. Mauer Waldorf Lauf im September 2020.

HERBSTBEGINN IST SCHULBEGINN - ACHTET AUF UNSERE KINDER IM STRASSENVERKEHR!!!

Wir können uns glücklich schätzen! Wir haben in Mauer viele Schulen und Kindergärten und Kinder jeden Alters beleben unser Mauer. Kinder sind keine kleinen Erwachsenen, Kinder sind Kinder, sind lebhaft, begeistert, schnell und manchmal auch unaufmerksam.

Es ist unsere Aufgabe auf Kinder zu achten, ganz besonders im Straßenverkehr! Fast ganz Mauer ist 30er Zone - AUCH der Maurer Hauptplatz, die Endresstraße oberhalb davon und auch die Geßlgasse,
Bremsen wir uns ein - unseren Kindern zu Liebe.
So viel Zeit muss sein!

INFORMIEREN SIE SICH ÜBER DIE AKTIVITÄTEN DER GESCHÄFTSLEUTE IN MAUER AUF WWW.FACEBOOK.AT/EINKAUFENINMAUER

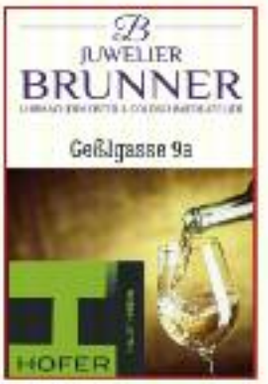
Genussvoll flanieren bei der 6. GenussTour in Mauer

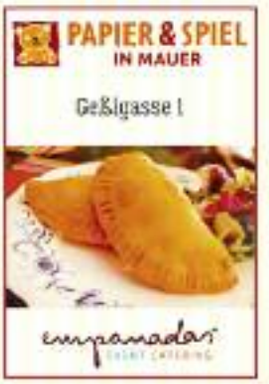
Am Freitag den 4. Oktober von 18 - 21 Uhr veranstaltet der Verein der Geschäftsleute von Mauer zum 6. Mal die *GenussTour* - einen kulinarischen Rundgang durch Mauer.
Diese bereits liebgewordene Tradition ist das jährliche Herbst-Highlight in Mauer.

10 Geschäfte werden wieder zu *GenussStationen* und haben 14 ausgewählte regionale *Genuss-Experten* nach Mauer eingeladen. Freuen Sie sich auf regionale Köstlichkeiten, eine Kochbuch-Präsentation und genussvolle Momente bei einer entspannenden Schnupperbehandlung.

Wie jedes Jahr werden die *GenussPortionen* um nur 1,- Euro angeboten, einem vielfältigen *GenussErlebnis* steht also nichts im Wege.
Volkstümliche Live-Musik wird uns auch heuer wieder durch den genussvollen Abend begleiten und gute Stimmung verbreiten.

Machen Sie mit beim Gewinnspiel - zur Verlosung kommen heuer das neue Kochbuch von Maria Lessing mit 3 Köstlichkeiten.
Hans Krist wird diesen Abend fotografisch festhalten.
Die GenussTour-Einladungen mit Lageplan finden Sie in Ihrem Postkasten.





Wir freuen uns auf Sie und auf einen genussvollen Abend in Mauer!

Alle Informationen zu unseren Mitgliedsunternehmen in Mauer finden Sie im Internet auf www.einkaufen-in-mauer.at. Wenn auch Ihnen persönliche Beratung und das haptische Einkaufserlebnis wichtig sind, dann besuchen Sie uns in unseren Geschäften und bei unseren Events - **BESUCHEN SIE UNS!**

Einkaufen in MAUER

Wiener EINKAUFS STRASSEN
einkaufsstrassen.at

Förderer (Fortsetzung von der Titelseite des Mauer-Teils

BITTMANN Dr. Peter, BLÖCH Mag. Gertrud, BOCHSKANL Brigitta, 15,-, BRUNNER Edith, BRUTAR Monika, 15,-, BUCHMÜLLER Gerhard, 15,-, BUSTA Ingrid, 20,-, CEVOLI Elfriede, 20,-, CUBA Friedrich, DEMUTH Hans, NEHIBA Emma, DERMANN Mag. Michael, DORNER Ingrid, 20,-, DÜRSCHMID Gertrud, DWORAK Dr. Otmar, EGGERTH Dr. Gerhard, EGGHART Herwig, ERHARD Ing. Wolfgang, 20,-, ERTL Wilhelm, 20,-, FIGWER DI Eduard, 25,-, FISCHANGER Karl, FISCHER Maria, 20,-, FRANK Gertrud, 20,-, FREI Christiane, 15,-, FREY DI Gundolf, 20,-, FREYSTÄTTER Johannes, 20,-, FRIEDL Stefan, 30,-, FRISCHENSCHLAGER Dr. Gottfried, 40,-, FRISCHENSCHLAGER Dr. Gottfried, 50,-, FÜRSINN Mag. Sabine, GABAUER Hilde, 25,-, GABAUER Johann, 30,-, GAMSJÄGER Hubert, 15,-, GASSNER Jutta, 20,-, GEISSLREITHER Oswald, GIBLER Monika, 20,-, GIENDL Armin, GILGE DI Reinhold, 25,-, GROSSMANN Raimund, 20,-, GURNHOFER Karl, GURNHOFER Karl, HAIDBAUER Silvia, HALLAS Ursula, HANDSUR Ingrid, 10,-, HANSLIK Dr. Erhard, 30,-, HANSLIK Mag. Nicole, HARTL Helga, HEIMEL Ing. Helmut, HENNIGS Ing. Wilhelm, 15,-, HIERWEK Ursula, HIRK Dr. Peter, 20,-, HITSCH Friedrich, HÖDL Kurt, HOFER Gottfried, 15,-, HOLLY Ingeburg, 15,-, HOMOLKA Maria, HUBER Rudolf, 15,-, HÜGL Ingrid, 20,-, HUMAN-SLADEK Eva, ITA Georg, 15,-, JAGSCH Manfred, 25,-, JEDLISKA Hermine, 15,-, JEGLITSCH Senta, 20,-, JESSL Albert, 20,-, JOELLI-SCHAGER Eleonore, JOHANN Mag. Dr. Felix, 20,-, JONAK Gendir. Friedrich., 20,-, JONY Ernestine, 30,-, JÖRN DI Dr., JUNGBAUER Maria Sibylle, 15,-, KALTSCHMIDT DI Klaus, 15,-, KAPUN Erika, 20,-, KARNER Franz, 15,-, KERN Hans, 15,-, KINAUER Eduard, 20,-, KINDHAUSER Mag. Marlene, 15,-, KITZINGER Mag. Eva Maria, 20,-, KLAWATWSCH Pia, 20,-, KLEEWEIN Marie, KLEIN DI Mag. Marianne, KLOSE Leo, 20,-, KOCENDA Dr. Friedrich, 20,-, KOHLMAIER Dr. Herbert, KÖLBINGER Mag. Lieselotte, 20,-, KÖLBL Kurt, 15,-, KOUDELKA Heinrich, KOURILEK Rudolf, 15,-, KOZUMPLIK Gertrude, KRATOCHVIL Johanna, KRENAUER Dkfm. Herbert, KROTTENDORFER Maria, 15,-, KUBINGER Ingeborg, 15,-, KÜHBERGER Christine, 10,-, KUNISCH DI Dr. Peter, 15,-, KURZ Mag. Diethard, LANTZBERG Dr. Hedwig, LEB Elisabeth, 15,-, LECHNER Ilse, LESSING Dr. Adam, LEWISCH Anton, 20,-, LIEBL Helmuth, 15,-, LINHART Günter, 20,-, LINKER Werner, LUDWIG Ernst, LUIG Christa, MACHAN Gustav, 20,-, MARKO Mag. Helmut, 20,-, MARTINKOVICS Ursula, MAURER Ernestine, 20,-, MAYER Erna, MAYER Helga, 10,-, MAYERHOFER Elfriede, MAYERHOFER Walter, MEIER Rudolf, 15,-, MINAR Dr. Peter, 20,-, MISAR Brigitte, MITTLBÖCK Ing. Gottfried, 15,-, MÜLLER Gisela, 15,-, MUTH Josef, 15,-, NAGEL Rudolfine, 15,-, NEUER Barbara, 20,-, NEUMANN Ing. Georg, 15,-, NIEDOBA Hans, NOWAK Hannelore, TREFIL Herbert, OROSZI Ingrid, ÖSTERREICHER Peter, OTTO Peter, PAULNY Brigitte, PESCHEK Elfriede, PETRIN Dr. Silvia, 20,-, PETROVIC Aurelia, PFAFFEL Helmut, 20,-, PIBER Ingrid, PLESCHER Johanna, 40,-, PODINGBAUER Johanna, 15,-, POGATSCHER Susanne, 20,-, POHANKA Helene, 20,-, POLSTER Ernst, 20,-, POLZER Wolfgang, 25,-, PORPACZY Ernst, 25,-, POTT Thaddäa, PUKL Hedwig, RASINGER Mag. Dr. Wilhelm, 22,-, RATH Ing. Werner, RATSCHINER Peter, 20,-, REIMER Renate, REISINGER Rudolf, 20,-, RICHTER Eva, 10,-, RICK Helga, RIEGER Dr. Walter, RODE Dr. Heinrich, 20,-, ROSENBUSCH Friedrich, 20,-, ROSNER Dkfm. Edmund, 20,-, RÖSSLER Ingrid, RÖTSCH Hans Peter, RUNGALDIER Peter, SALAT Rudolf, SALCHER Fam., SCHALLER Mag. Dr. Barbara, SCHEIBL Christine, SCHIANSKY Dkfm. Gertrude, 20,-, SCHICHT Franz, 10,-, SCHIEBEL Reinhard, 20,-, SCHMIDMAYER Karl, SCHMIDT Brigitta, SCHMIDT Johann, 15,-, SCHNEIDER Erika, SCHÖBERL Herbert, 75,-, SCHODL Alois, SCHODL Alois, SCHÖNWALD DI DR. Elisabeth, SCHÖNY C., 15,-, SCHREI Josef, SCHUBERT Dr. Günter, 15,-, SCHUBERT Dr. Walter, SCHWAIGHOFER Mag. Eva Maria, SIGMUND Ing. Josef, 15,-, SIMA Hildegard, SIMMETH Ing. Hanns, 15,-, SIWY March 20,-, SKODA-TÜRK Dr. Renate, 20,-, SPATZIER Rosemarie, SPIECKERMANN Dr. Barbara, 15,-, STACHL Ing. Karl, 20,-, STADLMANN Erich, 15,-, STANGL Angelika, 25,-, STEINER Karl, 20,-, STEINER Monika, 15,-, STÖCKNER Mathilde, 20,80, STRANSKY Ingeborg, 20,-, STREIT Maria, 15,-, STRUTZENBERGER Peter, SVRCEK-SEILER Dr. Gerhard, 20,-, SWOBODA Elfriede, 20,-, SYNEK Gerda, TAUNER Heide, TESTORY Eleonore, THIEL Eva, THIEL Mag. Michaela, 20,-, THUME Renate, 15,-, TONINO Christine, TREU-DERMOTA Tatjana, 20,-, TUTTOBENE Hedwig, 15,-, VESELEY Maria, VOGL Renate, 20,-, VOGL Renate, 20,-, WAGNER KR DI Fritz, 15,-, WALLENBÖCK Rudolf, 30,-, WALTER Dkfm. Günter, 10,-, WAMBACHER Elisabeth, WASCHKA Edith, 30,- WATZEK Christian, 20,-, WATZEK Eva, 15,-, WEGL Reinhard, WEILGUNY Mag. Gabriela, 20,-, WEISBÖCK Werner, 20,-, WESTPHAL Dkfm. Evelyne, WHLING Regine, 25,-, WILHELM Gertrude, 15,-, ZAHN Dr. Stephan, 25,-, ZLABINGER DI Karl, 25,-

VIELEN DANK!!!

INTERESSENSGEMEINSCHAFT
DER KAUFLEUTE SPEISING

Ihre Nahversorger im Porträt

Herbert Hofmann

Klaus Formanek

Erste Hilfe geht uns alle an!

Mit einfachen Methoden sofort Erste Hilfe leisten und dadurch vielen Menschen helfen zu können ist leicht erlernbar. Mir war es immer schon ein Anliegen, Menschen helfen zu können und somit habe ich mich schon vor über 46 Jahren entschlossen, dies auch ehrenamtlich zu tun. In unserem Gruppenlokal „Schulungszentrum West" bieten wir viele verschiedene Erste Hilfe Kurse an. Sei es für den Führerschein, für den Betriebs-Ersthelfer, für Kindernotfälle etc. – hier werden von unseren TrainerInnen interessierten KursteilnehmerInnen Erste Hilfe Maßnahmen erklärt, vorgezeigt und selbstverständlich auch ausreichend geübt. Wer nicht im Kursraum mit fremden Menschen geschult werden möchte, dem bieten wir die Erste Hilfe Party zu Hause in vertrauter Umgebung an. Als Obmann der Gruppe 915, Schulungszentrum West, bin ich stolz auf die Leistungen unserer ehrenamtlichen Mitglieder. Mein Stellvertreter und ich sind beide der gleichen Meinung: „Wir helfen, weil wir es gerne tun! Wir freuen uns, wenn Interesse an der Ausbildung zum Sanitäter/zur Sanitäterin besteht und unterstützen unsere Mitglieder auf diesem Weg. Bei uns sind auch schon die Jüngsten ab 6 Jahren in unserer Jugendgruppe willkommen. Aber wir freuen uns auch über die ehrenamtliche Unterstützung von SeniorInnen. Helfen kennt keine Altersgrenze! Also, wir sind ganz in der Nähe, einfach vorbeikommen, anrufen oder schreiben!"

Herbert „Happy" Hofmann und Klaus Formanek (Obmann und Obmann-Stellvertreter)
www.asb915.at

Sigrid Wiegand

Ammersin. Getränke aus Leidenschaft. Seit 1897

„Meine Familie hat an diesem Standort bereits eine Soda-Abfüllung betrieben und neben Kracherl auch Fruzade, Sinalco und Afri Cola mit Pferdefuhrwerken ausgeliefert", erzählt Sigrid Wiegand, Geschäftsführerin von Ammersin. Inzwischen wird im „AmmersinO", das vielen auch als „Getränkekistl" bekannt ist, eine riesige Auswahl feinster Getränken angeboten.

Das große Sortiment an Getränkespezialitäten lässt keine Wünsche offen: Mehr als 80 verschiedene Gins und an die 200 Whiskeys sowie andere Spirituosen, Weine und Schaumweine sowie über 120 verschiedene Biersorten machen das kleine Geschäft zum Getränkeparadies. Doch auch Alltägliches wie Mineralwasser, Limonaden und (Bio)Säfte, findet man beim Getränkespezialisten Ammersin.

Wer auf der Suche nach einer Geschenkidee ist, wird hier mit Sicherheit fündig. „Wir haben eine Vielzahl an exklusiven, exquisiten und trendigen Produkten – und verpacken diese auch gerne als Geschenk", sagt Sigrid Wiegand. Denn: Die besten Geschenke sind die, die man trinken kann.

Für private Partys, Firmen- und Vereinsfeiern kann man sich im „AmmersinO" auch das passende Zubehör, wie etwa Bierzapfanlagen, Biertische und -bänke ausborgen. Parken kann man bequem im Innenhof, wo man sich die Getränke direkt ins eigene Auto verladen lassen kann.

AmmersinO – feine Getränke
Speisingerstr. 31 | Tel: 01 804 4200
Mo-Fr: 8 - 18, Sa: 8 - 12.30 Uhr
www.ammersin.at

NEUER DIREKTOR BEIM BIOSPHÄRENPARK WIENERWALD MANAGEMENT

DI Andreas Weiß im Arbeitsgespräch mit Hietzings Bezirksvorsteherin Mag. Silke Kobald.

Mit dem Lainzer Tiergarten hat Hietzing nicht nur eine kühlende, grüne Lunge im Bezirk, sondern auch ein letztes Stück urtümlichen Waldes vor der eigenen Haustür, der ein wichtiger Teil des Biosphärenparks Wienerwald ist.

„Ich freue mich, dass mit Direktor Andreas Weiß der Biosphärenpark Wienerwald und damit die Hietzinger Grünräume in erfahrenen Händen sind. Ich wünsche ihm für seine zukünftige Tätigkeit alles Gute!“, so Bezirksvorsteherin Silke Kobald beim gemeinsamen Arbeitsgespräch mit dem neuen Direktor.

Hietzing als Bezirk mit dem größten Grünanteil Wiens (ca. 72 Prozent der Gesamtfläche sind Grünflächen) ist stolz, Teil des Biosphärenparks zu sein. „Dadurch haben wir einen entscheidenden Partner an unserer Seite, der mit profundem Know-how zum Schutz unserer Hietzinger Naturräume beiträgt, die nicht zuletzt in Zeiten klimatischer Veränderungen von essenzieller Bedeutung für uns sind!“, so Kobald abschließend.

Bezirksvorsteherin Mag. Silke Kobald gemeinsam mit Biosphärenpark-Direktor DI Andreas Weiß beim Arbeitsgespräch ©BV Hietzing

Gruppe Rudolfsheim-Fünfhaus
Erste Hilfe KURSE retten Leben!

Erste Hilfe leisten kann Jede/r!!!
Ob Kreislaufkollaps, Verbrennung oder Verkehrsunfall:
Wissen Sie, was im Notfall zu tun ist?

16 STUNDEN FÜR DAS LEBEN
Grundkurs (16 h) jeweils 08:30–16:30 Uhr €70.-
Mo + Mi 07. + 09. Oktober 2019
Mo + Mi 02. + 04. Dezember 2019
Auffrischungskurs (8 h) jeweils 08:30–16:30 Uhr €60.-
Mo 09. September 2019
Mo 04. November 2019

NOTFÄLLE IM KINDESALTER
jeweils 09:00–13:00 Uhr €45.-
So 20. Oktober 2019

ERSTE HILFE AM HUND
jeweils 09:00–13:00 Uhr €45.-
So 29. September 2019
Sa 23. November 2019

RETTEN AM ASPHALT
Führerscheinkurs (6h) jeweils 08:00–14:00 Uhr €45.-
Sa 14. September 2019
So 13. Oktober 2019
Sa 16. November 2019
So 15. Dezember 2019

SCHULUNGSZENTRUM WEST
Gruppe Rudolfsheim-Fünfhaus
Speisinger Str. 58 | 1130 Wien
Büro: Mo-Fr 8-13 Uhr
01/4190731
www.asb915.at

ERSTE-HILFE PARTY*
Zwei Stunden bei Ihnen zu Hause in Ihrem Wohnzimmer. Sie wählen die Gäste, den Termin und den Inhalt betreffend Erste Hilfe.
*Kostenpflichtig

CMC
Convalexius Medicalaesthetic Center
A-1230 Wien-Mauer
Endresstraße 125
Ärzte: +43 (1) 889 23 19
Kosmetik: +43 (1) 886 23 44
www.dr-convalexius.at

Ärztezentrum
Medizin & Ästhetik
NEU: siehe S. 1 + 16

Dr. A. Convalexius
Dermatologie

OA Dr. F. Kömürcü
Interimistischer
Leiter der plastischen Chirurgie
der Krankenanstalt Rudolfsstiftung

Dr. P. Convalexius
Dermatologie

A. Sterba
Kosmetik

A. Stremayr
Medizinische
Assistentin

L. Abrahamzcik
Organisation

Edyta Madroszkiewicz
Biomed. Analytikerin
Venenuntersuchung

K. Stadler
Endermologie
Kompetenzzentrum

-HAUT?
- jetzt behandeln!

„Gesundheit und Ästhetik sind eine Frage des Vertrauens“

Termine

Hier können Sie Ihre Termine ankündigen (siehe Impressum):

Heimatrunde Mauer:

Vom Höpflerbad zum Maurer Hauptplatz. Lichtbildervortrag von Gerda und Karl Buberl über **Häuser und Bewohner in der ehemaligen Hauptstraße**, heute Endresstraße. Di. 1. und 8. Okt. jeweils um 19.15 in der VHS im ehemaligen Maurer Rathaus in der Speisinger Straße 256, 1230 Wien.

15 Jahre Maurer Heimatrunde. Ein Streifzug durch Veranstaltungen und Aktivitäten der letzten 15 Jahre. Lichtbildervortrag von Dipl. Ing. Wolfgang Mastny. Di. 5. und 12. Nov. jeweils um 19.15 in der VHS im ehemaligen Maurer Rathaus in der Speisinger Straße 256, 1230 Wien.

http://www.maurerheimatrunde.at, Kontakt: Jeden Samstag (ausgenommen wenn Feiertag), 09.00 - 12.00 Uhr, Maurer Langegasse 59, im Hof rechts

Heimatrunde St. Hubertus:
Do. 10. Okt. 2019: 100 Jahre **Besiedelung des Lainzer Tiergartens**. Lichtbildvortrag mit Ing. Horst Zecha. Details zur gerade laufenden Aus-stellung im Bezirksmuseum mit den Schwerpunkten "einst" und "heute". Do. 14. Nov. 2019: **Johannes von Nepomuk, der Brückenheilige.** Lichtbildvortrag von Helmut Schmitt. Jeweils 19-21 Uhr, Saal im Pfarrzentrum St. Hubertus, Granichstaedtengasse 73, 1130, *www.facebook.com/heimatrunde.st.hubertus*, Tel. 01/9424424

dialog.hotel.wien Am Spiegeln:
Dialog-Wochenende von 5.-6. Okt. **Mensch, wer bist du ...?** Siehe dazu das Inserat auf Seie 4 im Mauer-Teil!

Freiluftplanetarium Sterngarten, Georgenberg/Wotrubakirche:
www.astronomisches-buero-wien.or.at

Maurer Geschäftsleuteverein:
6. Maurer GenussTour. Fr. 4.10., 19-21 Uhr, Lesen Sie dazu auf der Titelseite des Mauer-Teils und auf Seite 8 im Mauer-Teil.

VHS Hietzing, 13., Hofwiesengasse 48
Büchersonntag: So. 29.9., 10-16 h, antiquarische u. gebrauchte Bücher aller Sachgebiete
Flohmarkt: So. 6.10. 10-15 Uhr, Schnäppchen und Raritäten von über 40 Ausstellern

Mehrzweckhalle Breitenfurt
Schulgasse 1, 2384 Breitenfurt
Flohmarkt : So 13. 10. von 7-14 Uhr
Kasperl: So 20. 10 um 15 Uhr
Kontakt: Jutta Brunner 0664/4076378

Weitere Termine: http://mauer.at

Impressum/Offenlegung: Impressum/Offenlegung: Medieninhaber/Herausgeber/Verleger u. f. d. Inhalt verantwortlich: Verein zur Förderung der Kommunikation in Mauer und Umgebung, 1230 Wien, Tel. 0699/19235975, E-Mail: n-netsch@gmx.at, www.mauer.at. ZVR 225003313. Bankverbindung: Raiffeisenlandesbank (RLB) NÖ-Wien, IBAN AT82 3200 0000 1012 1721, BIC RLNWATWW. Mit b.A. gekennzeichnete Artikel sind bezahlte Werbeeinschaltungen. Druck: Berger, Horn.
Fotos: von Inserenten bzw. Redakteuren beigestellt. Das nächste Heft erscheint Ende November 2019. Dieses Heft wurde am 13.9.2019 zum Versand gebracht.

Wir restaurieren Ihre Antiquitäten...
Wir vergolden auch Grabinschriften!
Fa. Pfaffenbichler
Tel. 0676 52 94 584

brüder solly
installateur
kompetent. zuverlässig. transparent.

MEISTER BETRIEB

Installateur Brüder Solly OG
Speisinger Straße 110
1130 Wien
office@installateur-hietzing.at
Service Telefon: 0664 / 233 26 94
www.installateur-hietzing.at

Unsere Leistungen:

- Überprüfung, Wartung oder Austausch Ihres Gasgerätes
- Planung, Installation und Ausstattung oder Renovierung Ihres Bades
- **Gebrechendienst**, wenn es einmal schnell gehen muss

Ihr zuverlässiger Partner für Gas, Wasser und Heizung

„Denken Sie vor Beginn der Heizsaison an Ihre Thermenwartung. Denn eine regelmäßige und zeitgerechte Wartung dient nicht nur Ihrer Sicherheit, sondern spart bares Geld."
Markus Solly

Damals und Heute von Ing. H. Zecha

Oben: Die schon lange verschwundene Drogerie in Speising (Bild ca. 1940), auch das Haus steht nicht mehr und in diesem Bereich wurde die Speisingerstraße verbreitert. Ab den 80er-Jahren war auch eine Videothek integriert.
Altes Bild aus dem Internet / neues Bild Heimatrunde St.Hubertus (Zecha)
Unten: Die Aussicht vom Rosenhügel in Richtung Speising (Nordwesten/ca. 1900). Im Hintergrund ist das Pflegeheim Lainz (ehem. Versorgung, letztens Geriatriezentrum am Wienerwald) und der Himmelhof zu sehen.
Altes Bild aus dem Internet / neues Bild Heimatrunde St.Hubertus (Zecha)

Zusätzliche Hortplätze in der VS Speising

Die angespannte Versorgung mit Hortplätzen in Speising wird nun spürbar verbessert. Bezirksvorsteherin Kobald hat erreicht, dass ab kommendem Herbst zwei weitere Hortgruppen in der Volksschule Speising eröffnet werden. Eine gute Lösung, die bis zur geplanten Erweiterung der Schule der notorischen Knappheit an Plätzen entgegenwirkt.

Gemeindebau in der Anton-Langer-Gasse wird saniert

Ebenfalls in Speising wird von Wiener Wohnen die Wohnhausanlage in der Anton-Langer-Gasse 39-45 generalsaniert. Für die Mieterinnen und Mieter wird es hierbei zu einer Verbesserung der Lebensqualität kommen. Und für das Ortsbild wird ein wertvoller Beitrag geleistet.

WAS IST LOS AM GEORGENBERG?

Franz Mikl übergibt das Rektorat

Schon im Mai hat unser Rektor Dr. Franz Mikl der Gemeinde mitgeteilt, dass er Kardinal Schönborn bitten wird, ihn als Rektor abzuberufen und Pfarrer Harald Mally interimistisch mit der Funktion des Rektors zu betrauen. Franz betonte gleichzeitig, dass er als Seelsorger weiterhin wie bisher zur Verfügung stehen wird, das heißt, dass er weiter Messe feiern, predigen und für Aussprachen zur Verfügung sein wird. Was heißt das nun im Einzelnen: Nach dem Kirchenrecht ist der Rektor für alles, was in seiner Kirche passiert, letztverantwortlich. Er ist sozusagen der Hausherr. Er hat für die Erhaltung der Kirche Sorge zu tragen, ist für die Finanzen verantwortlich, er entscheidet, wer in seiner Kirche Messe liest und welche Veranstaltungen stattfinden dürfen. Seine Stellung ist dem des Pfarrers nicht unähnlich, allerdings kann er im Gegensatz zum Pfarrer, wenn ein plausibler Grund vorliegt, ohne Verfahren vom Ortsbischof enthoben werden.

Nun hat das Leitungsteam in den letzten zehn Jahren Franz immer mehr entlastet und ihm sehr viele Arbeiten abgenommen. So ist bei Franz der Entschluss gereift, um die Entlastung vom Rektorat anzusuchen, weil er die mit dem Amt verbundenen Agenden in guten Händen weiß. Dazu kam, dass mit der Person von Harald, mit dem Franz das beste Einvernehmen hat, auch eine Person zur Verfügung steht, dem Franz diese Funktion leichten Herzens anvertrauen kann.

Mittlerweile ist dies auch von Amts wegen über die Bühne gegangen und hat daher auch offiziellen Charakter. Die Gemeinde hat den langsamen, schrittweisen Rückzug unseres Franz ja mitverfolgt. Wir wissen und können darauf vertrauen, dass Franz, wo es erforderlich ist, so lang es geht, für uns da sein wird. Und wir wünschen ihm und uns, dass seine Vitalität und seine geistige Frische noch sehr sehr lange anhält.

Wolfgang Grebner

ORF informiert seine Nachbarn ...

... über die bevorstehenden Ausbaupläne und die Abwicklung der Großbaustelle

Auf Initiative von Bezirksvorsteherin Mag. Silke Kobald fanden im Juni zwei Informationsveranstaltungen für die Anrainerinnen und Anrainer des ORF Zentrums am Küniglberg im Atrium des ORF Zentrums, statt. Der Gesamtprojektleiter des Medienstandortes ORF, Pius Strobl, stand den zahlreich erschienen Nachbarn ca. zwei Stunden lang Rede und Antwort zu dem bevorstehenden Bauvorhaben und der Abwicklung der Großbaustelle.

„Ich möchte mich bei Herrn Strobl bedanken, dass er im Rahmen von zwei Anrainerversammlungen die Nachbarn des ORF Zentrums persönlich informiert und über die Abwicklung der Baustelle in Kenntnis setzt. Der Ursprungsentwurf hätte einen massiven, neuen Baukörper im Bereich Elisabethalle zur Folge gehabt. Ich bin sehr froh, dass der neue Entwurf weniger stark in das Hietzinger Ortsbild eingreift und sich besser in die Umgebung einfügt. Einziger Wermutstropfen ist, dass der ORF am Betriebsgelände keine weiteren Stellplätze für die neu hinzukommenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter errichtet. Nun ist die oberste Devise, die Belastung für die Anrainer während der Bauarbeiten möglichst gering zu halten“, so Bezirksvorsteherin Mag. Silke Kobald bei der Anrainerversammlung am Dienstagabend.

Bezirksvorsteherin Silke Kobald bei der Anrainerinformationsveranstaltung im ORF Zentrum am 25.06.19

Ö1, Ö3 und FM4 sollen in den kommenden Monaten auf den Küniglberg übersiedeln. Die Bauarbeiten sollen im September beginnen und ca. 15 Monate dauern. Näheres dazu finden Sie auf

http://www.silkekobald.at

Zugeständnisse der Wiener Linien

Neue Buslinienführung 56A, 56B, 58A und 58B in Hietzing

Seit 1. Juli 2019 ist die Neuorganisation des Busliniennetzes der Wiener Linien im Bereich Alt-Hietzing, Küniglberg, Lainz und Speising durch die Wiener Linien in Kraft getreten.

„Nach etlichen Gesprächen mit den Wiener Linien konnte die Einrichtung einer zusätzlichen Haltestelle in Richtung Speising und Mauer in der Fasangartengasse/Ecke Würzburggasse und in Fahrtrichtung ORF Zentrum und Kennedybrücke in der Melchartgasse erreicht werden. Der zusätzliche Fußweg kann somit wesentlich verkürzt werden, es entfällt die Notwendigkeit für die Schülerinnen und Schüler die Fasangartengasse kreuzen zu müssen, wodurch Verbesserungen für die Sicherheit der Kinder auf dem Schulweg erreicht werden konnten“, so Bezirksvorsteherin Mag. Silke Kobald.

Die Wiener Linien haben dem Bezirk ebenfalls zugesagt, in den Monaten Juli, August und September die Auslastung der einzelnen Busverbindungen intensiv zu prüfen und eventuell Nachbesserungen an den Intervallen vorzunehmen. Wenn Sie von längeren Intervallen im Bereich St. Hubertus, Lainz und Speising betroffen sind und eine Verbesserung wünschen, wenden Sie sich bitte an kundendialog@wienerlinien.at, damit dies auch in die Evaluierungsphase einfließt.

proNachbar informiert: Hass im Internet

Eine vermeintlich harmlos formulierte Mailnachricht kann unberechenbare Reaktionen auslösen und man wird selbst Ziel von Missgunst, Neid und verbalen Angriffen, ist überrascht und fühlt sich zudem machtlos!

Ähnliches kann man auf Chat-Plattformen erleben: Eine/r der DiskutantInnen verwendet ohne ersichtliche Veranlassung geringschätzende, beleidigende Formulierungen, schüttet offen Unfreundlichkeiten oder gar Drohungen über andere Nutzer der Seite aus und der Dialog wird auf eine ganz andere, oft destruktive Ebene verschoben.

Natürlich ist unsere Freiheit zur Meinungsäußerung ein hohes Gut, das es auch zu verteidigen gilt! So wie allen anderen steht es auch mir zu, mit meiner Meinung vielleicht allein dazustehen, ohne dass ich dadurch gleich angefeindet oder im Netz gemobbt werde! Aber nicht selten können durch besonders abfällige Kommentare auch strafrechtliche Tatbestände gesetzt werden! So sind etwa Verhetzung (§ 283 StGB), Cyber-Mobbing (§ 107c StGB), Üble Nachrede (§ 111 StGB), Beleidigung (§ 115 StGB) oder Gefährliche Drohung (§ 107 StGB) und der Verstoß gegen das Verbotsgesetz (nationalsozialistische Wiederbetätigung) eindeutig Handlungen, die nicht nur Betroffene und Verursacher allein betrifft, sondern auch eine Verfolgung durch die Behörde auslösen kann. Dazu ist meist eine Anzeige erforderlich, wobei Screenshots oder andere brauchbare Kopien hilfreich sein können, um der Behörde Anhaltspunkte zu geben, die Angaben zu überprüfen und allenfalls unbekannte Verursacher ausforschen zu können.

Es gibt auch andere zielführende Vorgehensweisen! So können wir unangenehmen Anwendern auch durch Ignorieren oder Blockieren begegnen! Damit können wir unangenehme Dialoge stoppen und die Verbreitung der unerwünschten Inhalte verhindern. In manchen Fällen wird es auch möglich sein, durch stichhaltige Gegenargumente und dem klaren Setzen von Grenzen zumindest einem Teil der Community klarzumachen, dass böswilliges, negatives Verhalten nicht akzeptabel ist! In den meisten sozialen Netzwerken sind solche Haßpostings mittlerweile ohnehin unerwünscht, es ist also auch möglich, derartige Inhalte und deren Verursacher beim Seitenbetreiber zu melden und so entsprechende Gegenmaßnahmen einzuleiten.

Im Internet müssen ähnliche Regeln gelten wie bei der üblichen Kommunikation von Angesicht zu Angesicht! Sollten Ihnen Vorfälle bekannt werden, wo Sie oder Ihre Umgebung im Netz geringschätzend oder beleidigend behandelt oder gar bedroht werden, zögern Sie bitte nicht und reagieren Sie im oben beschriebenen Sinn! Weitere Informationen zu diesem Thema entnehmen Sie bitte http://www.saferinternet.at, den Seiten der Kriminalprävention unserer Polizei oder schreiben Sie uns: http://www.pronachbar.at.

Roland Bauer (ProNachbar)

ZINKL
TEXTILREINIGUN

NUTZEN AUCH SIE DAS BELIEBTE VORHANGSERVICE DER FIRMEN ZINKL UND BEISTEINER:

Ihre Vorhänge erfüllen in jedem Raum viele nützliche Aufgaben. Sie bewirken ein angenehmeres Wohngefühl, bieten Licht- und Blickschutz, wirken schallmindernd, und nehmen auch reichlich Staubpartikel aus der Raumluft auf. Dies hat zur Folge, dass die Farben im Laufe der Zeit stumpf werden. Darum ist es notwendig, die Vorhänge und andere Heimtextilien regelmäßig reinigen zu lassen. Dies ist vor der Heizperiode besonders empfehlenswert. Danach leuchten nicht nur die Farben wieder, die restlose Staubentfernung lässt Ihre frischen, strahlenden Vorhänge wieder zu einem angenehmen und vor allem gesunden Wohnklima beitragen. Die Pflege dieser hochwertigen Materialien sollten Sie ausschließlich dem Fachbetrieb anvertrauen.

Folgenden Ablauf beinhaltet unser Service:

- Abholung und Demontage der Vorhänge durch Fa. Beisteiner
- Fachgerechte Reinigung Ihrer Heimtextilien durch Fa. Zinkl
- Lieferung und Aufdekoration der gereinigten Vorhänge durch Fa. Beisteiner

Auf Ihre Kontaktaufnahme freuen sich Robert Beisteiner und Christian Zinkl

POLSTERMÖBEL | BETTEN | MATRATZEN | PLANUNG | SONNENSCHUTZ | STOFFE | VORHÄNGE | BÖDEN

ROBERT BEISTEINER
MEISTERLICHE RAUMAUSSTATTUNG

1130 Wien, Speisinger Str. 85
Telefon 804 53 67 | www.beisteiner.at

SPEISING.INFO
www.mauer.at | www.speising.info | 4/12 Verlagspostamt 1230 | Ausgabe 09/2019

Neue Buslinienführung 56A, 56B, 58A und 58B in Hietzing — Lesen Sie bitte auf Seite 5!

Zugeständnisse der Wiener Linien

Winter-Check bei KFZ-Kornberger

Die KFZ-Werkstatt von Norbert Kornberger liegt ideal für alle, die in Speising oder Mauer wohnen, weil sie genau zwischen den Ortskernen von Mauer und Speising liegt . Nützen Sie den **Winter-Check** bei KFZ-Kornberger; dabei wird folgendes geboten:

Überprüfung von ...
- Beleuchtung, Reifen und Bremsen, Kühlwasser und Waschanlage, Batterie (elektronisches Testgerät für Batterien), Wischerblätter.

Mit seinem speziellen Testgerät checkt KFZ-Meister Norbert Kornberger auch gern Ihre Klimaanlage. Besonders wichtig ist in diesem Zusammenhang auch der Pollenschutz.

Persönlicher Service und gewissenhafte Betreuung werden bei KFZ-Kornberger groß geschrieben!

KFZ-Kornberger
Speisinger Str. 159
www.kfz-kornberger.at
n.kornberger@aon.at
Tel. 0664/5258756

ORF öffnet Supermarkt auf dem Betriebsgelände für die Anrainer!

Im Rahmen der Anrainer-Informationsveranstaltungen wurde erneut das Thema der fehlenden Nahversorgung am Küniglberg tangiert, da der ORF über einen betriebseigenen Supermarkt verfügt.

„Nach dem langen Drängen des Bezirkes und der Anrainer hat sich der ORF dazu bereit erklärt, den ADEG im ORF Zentrum für die Nachbarn zu öffnen. Wir wissen es sehr zu schätzen, dass der ORF diesen Zugang ermöglicht. Das ist keinesfalls selbstverständlich und hilft, die Problematik der fehlenden Nahversorgung für die Hietzingerinnen und Hietzinger am Küniglberg zu entschärfen!“, zeigt sich Bezirksvorsteherin Silke Kobald über das Entgegenkommen durch ORF-Standortmanager Pius Strobl erfreut.

Am Standort des ehemaligen Zielpunktes am Montecuccoliplatz hat Wiener Wohnen nach

ADEG im ORF wird öffentlich!

jahrelanger Verzögerung um eine Änderung der Flächenwidmung angesucht, um im Erdgeschoß Räumlichkeiten für einen neuen Supermarkt und darüber Wohnungen errichten zu können.

„Bis der neue Supermarkt am ehemaligen Zielpunkt-Standort endlich eröffnet, wird es voraussichtlich noch einige Zeit dauern, der Zugang zum ADEG ermöglicht den Anrainern den Zugang zu Dingen des täglichen Bedarfs und verbessert die Lebensqualität am Küniglberg merklich“, so Bezirksvorsteherin Silke Kobald abschließend.

Bezirksvorsteherin Silke Kobald und Gesamtprojektleiter des Medienstandortes ORF, Pius Strobl, vor der Visualisierung des Neugestalteten ORF Geländes nach dessen Fertigstellung.
© Ernst Georg Berger, Bezirkszeitung

Lesen Sie bitte den Artikel auf Seite 3!

Wittgensteinstraße – Sanierung bald abgeschlossen!

Die dringend erforderliche Sanierung der Wittgensteinstraße an der Bezirksgrenze zwischen Hietzing und Liesing wird abgeschlossen.

„Am liebsten würde ich gerne alle Straßenzüge, Spielplätze und Schulgebäude in Hietzing so herausputzen, dass es dem einzigartigen Hietzinger Ortsbild entspricht. Wir sind aufgrund der Budgetsituation dazu gezwungen, die am schlimmsten beschädigten Straßenzüge vorrangig zu sanieren. Umso mehr freut es mich, dass die Hietzingerinnen und Hietzinger im Umfeld des Napoleonwaldes ab Herbst 2019 eine runderneuerte Wittgensteinstraße vorfinden werden“, so Bezirksvorsteherin Silke Kobald zur letzten Phase der Straßensanierung.

Die umfassenden Sanierungsarbeiten haben im Juli begonnen und betreffen den Abschnitt der Wittgensteinstraße zwischen den Kreuzungsbereichen Napoleonwaldgasse und Speisinger Straße. Zusätzlich werden im 23. Bezirk die Heudörfelgasse im Bereich zwischen der Wittgensteinstraße

Bezirksvorsteher Gerald Bischof (23. Bezirk) und Bezirksvorsteherin Mag. Silke Kobald (13. Bezirk) in der Wittgensteinstraße, die unmittelbar an der Bezirksgrenze zwischen Hietzing und Liesing liegt.
©BV Hietzing

und der Franz-Asenbauer-Gasse und die Speisinger Straße auf der Länge zwischen der Rosenhügelstraße und Friedensstraße saniert. Um die Verkehrssicherheit im Kreuzungsplateau Rosenhügelstraße und Speisinger Straße zu verbessern, wurde dieses ebenfalls umgebaut.

NEU im CMC Convalexius Medicalaesthetic Center (siehe Speising-Teil S. 6):

Injektionslipolyse („Fett weg Spritze“), Fadenlifting je nach Zone, „Vampirlifting“-PRP, Mesotherapie Ästhetik, FX Mayr Therapie ambulant, HCG Kur zur Gewichtsoptimierung, Schmerzakupunktur, Mesotherapie Schmerz, Autogenes Training, Raucherentwöhnung, kostenfreie Gesundenuntersuchung der österreichischen Krankenkassen

Gefördert aus Mitteln der Stadt Wien durch die Wirtschaftsagentur Wien.
Ein Fonds der Stadt Wien. mit Unterstützung der Wirtschaftskammer Wien

Wiener EINKAUFS STRASSEN
einkaufsstrassen.at